



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

Grussworte
von Regierungsrätin Dominique Hasler
Ministerin für Inneres, Bildung und Umwelt

Eintragung ins Goldene Buch

Schloss Vaduz

Freitag, 11. September 2020

Durchlaucht

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsverbände und des ArbeitnehmerInnenverbandes

Geschätzter Leiter des Amts für Berufsbildung und Berufsberatung

Liebe Absolventinnen und Absolventen

Im Namen der Liechtensteinischen Regierung begrüße ich Sie herzlich zur Eintragung ins Goldene Buch auf Schloss Vaduz. Es ist ein aussergewöhnliches Jahr, in dem Sie, liebe junge Berufsleute, Ihre Lehrzeit abschliessen. Die Corona-Pandemie hat unser Leben komplett durcheinandergewirbelt und sicher war es nicht einfach, sich in dieser Zeit auf das Lernen zu fokussieren. Aber Ihr fantastischer Notendurchschnitt von 5,3 und besser zeigt, dass Sie diese Herausforderung mit Bravour bewältigt haben. Und eigentlich ist Ihre Leistung aus diesem Grund noch ein bisschen höher einzuschätzen, als sie es sonst schon ist. Denn Sie haben bewiesen, dass Sie auch in den herausfordernden Zeiten sich selber organisieren und sich fokussiert auf Ihre Aufgaben konzentrieren können. Das zeichnet Sie in Kombination mit Ihrer dualen Berufsbildung als topqualifizierte Arbeitskräfte aus. Zu diesem Erfolg gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen. Sie dürfen stolz auf sich sein.

Und weil Sie so durch ihre Leistung herausstechen, kommt Ihnen heute die Ehre zu, sich im geschichtsträchtigen „Goldenen Buch“ zu verewigen... Ein Buch mit einer langen Tradition.

Ich erinnere deshalb bei diesem ehrwürdigen Anlass immer gerne an diese Geschichte. Denn dieser Tradition neues Leben eingehaucht, hat damals Karl Jehle – ehemaliger Berufsberater und späterer Leiter der

Berufsberatungsstelle. Beim Aufräumen seines Büros ist er Anfang der 70-er Jahre über ein ledergebundenes Buch mit goldenen Kanten gestossen, dessen beschriebene Seiten herausgerissen waren. Die edle Aufmachung machte ihn neugierig und er begann zu recherchieren. Dabei fand er heraus, dass wohl bereits in den 50-er Jahren Einträge in ein „Goldenes Buch“ stattgefunden haben. Ein schöner Gedanke, den Karl Jehle wieder aufleben lassen wollte. 1974 wurde die Eintragung ins Goldene Buch erstmals wieder zu einem offiziellen Anlass. Und seit 1979 findet dieser auf Schloss Vaduz unter Anwesenheit Seiner Durchlaucht, des Fürsten oder Erbprinzen statt, was die hohe Anerkennung für Ihre Leistung, liebe Absolventinnen und Absolventen, im Besonderen zum Ausdruck bringt.

Corona-bedingt findet die Eintragung ins Goldene Buch dieses Jahr leider in einem kleineren Rahmen statt. Zum einen durften Sie Ihre Berufsbilderinnen und Berufsbildner nicht mit aufs Schloss begleiten. Zum anderen entfällt das gemeinsame Abendessen und wird durch einen Gutschein ersetzt, den Sie zusammen mit Ihrer Ausbilderin beziehungsweise Ihrem Ausbilder einlösen können. Diese Pandemie-Schutzmassnahmen sollen die Wertschätzung für Ihren Top-Abschluss aber in keiner Weise schmälern.

Und ich hoffe, dass Ihnen der Eintrag in das Goldene Buch als erhabener und bewegender Moment lange in Erinnerung bleiben wird. Rufen Sie sich dieses Gefühl, das Sie heute in sich tragen, immer wieder zurück ins Bewusstsein, wenn Sie einmal vor einer schwierigen Situation im Arbeitsleben stehen. Schöpfen Sie neue Kraft aus diesem Moment. Denn der Eintrag ins Goldene Buch beweist, dass Sie zu Höchstleistungen fähig sind.

An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, all jenen zu danken, die Sie auf dem Weg hierher unterstützt haben. Denn wir alle brauchen Menschen im Leben, die uns dazu bringen, an uns selbst und unsere Fähigkeiten zu glauben und zu motivieren. Und hierbei haben die engagierten Ausbilderinnen und Ausbilder in Ihren Lehrbetrieben hervorragende Arbeit geleistet. Zu diesen Menschen gehören aber auch die Lehrpersonen, die Ihnen das theoretische Wissen vermittelt haben. Und nicht zuletzt zählen dazu Ihre Eltern und Freunde, weil sie Ihnen stets den Rücken stärken. Der heutige Erfolg ist zu einem bedeutenden Teil auch der ihre!

Liebe junge Berufsleute, ich gratuliere Ihnen nochmal herzlich zu Ihrem grossartigen Lehrabschluss und wünsche Ihnen das Allerbeste für Ihre private und berufliche Zukunft. Als kleiner Tipp darf ich Ihnen mit auf den Weg geben: Begnügen Sie sich nie mit dem Erreichten, sondern streben Sie stets nach neuem Wissen. Dann stehen Ihnen alle Türen im Leben offen. Denn wie es ein chinesisches Sprichwort sehr treffend auf den Punkt bringt: *„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“* Für Ihre persönliche Lebensreise wünsche ich Ihnen beste Gesundheit und von ganzem Herzen alles Liebe und Gute.